

Rallye Monte Carlo: Vom Mühlviertel in die Seealpen, vom "Eissspion" zum ersten Einsatz 2007.

Andreas Aigner (AUT) / Klaus Wicha (GER) - Mitsubishi EVO IX -nutzen die "Monte" als WM-Generalprobe für die P-WRC 2007. Red Bull Rallye Team 2007 gibt seinen Einstand bei der Rallye Monte Carlo.

Speziell der Jahresbeginn bedeutet für die internationale Rallye-Szene zumeist Stress, Hektik und Vorbereitungen bis zur letzten Sekunde.

Warum sollte es dies heuer anders sein?

Raimund Baumschlager und sein Team BRR übersiedeln unmittelbar nach der IQ-Jänner Rallye 2007 zur Rallye Monte Carlo - gleichsam vom Mühlviertel in die französischen Seealpen.

Dort wartet die erste Aufgabe auf das Red Bull Rallye Team - mit Andreas Aigner / Klaus Wicha und auf den brandneuen Mitsubishi Lancer EVO IX.

Es steht ja schon seit einigen Wochen fest:

In seiner dritten professionellen Saison fährt Andreas Aigner, Sieger des Red Bull Rallye Driver Search 2005, die P-WRC 2007, die Rallye-Weltmeisterschaft der seriennahen Fahrzeuge.

Zwei Ziele begleiten den österreichischen Shooting-Star der Rallye-Szene und seinen erfahrenen Co-Piloten Klaus Wicha.

Zum einen soll der junge Steirer den WM-Titel holen. Zum anderen soll das vielversprechende Talent all jene Strecken kennenlernen, die im Moment noch Neuland sind. Der Saisonstart erfolgt ganz bewusst bei der Monte 2007 - gleichsam als Generalprobe für seinen ersten WM-Lauf in Schweden. Andreas Aigner erhält 2007 die Gelegenheit, sich gegen etablierte Gegner durchzusetzen - und diese Gegner gibt es in diesem Jahr zu Genüge.

Aigner: "Für mich bietet sich nach meinem WRC-Jahr auf dem Skoda nunmehr die Möglichkeit, den nächsten Schritt in meiner sportlichen Entwicklung zu machen. Ich kann mich auf ein volles WM-Programm vorbereiten und werde alles daran setzen, für mich und mein Team den Titel zu holen. Der Schritt in die P-WRC ist keinesfalls ein Rückschritt, ganz im Gegenteil. Ich kann all die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr sicher positiv umsetzen."

Andreas Aigner war zuletzt für Raimund Baumschlager als "Eissspion" bei der IQ-Jänner-Rallye unterwegs und übersiedelt noch an diesem Wochenende zur Monte. Raimund Baumschlager: "Andreas soll sich weiterentwickeln - er hat großes Potenzial und hat dies bereits im Jahr 2006 bewiesen - nicht nur durch seinen herausragenden Erfolg mit dem 6. Platz bei der Deutschland Rallye. Er soll neben seinen Läufen in der P-WRC auch die Bewerbe in